

www.e-rara.ch

**Martini Luthers der waren göttlichen schrifft Doctors Augustiner zuo
Wittenbergk mancherley büchlin und tractetlin**

Luther, Martin

[Basel], 1520

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-1741>

Ein kurtze Form das Pater noster zu verstan und zu betten für die jungen Kinder im Christen
Glauben, durch Doctor Martinum Luther, Augustiner Ordens zu Wittenberg

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Ein Kurtze form das Pater no

ster zu verstan vnd zu betten für die iungen

kinder im Chriſten glauben/durch

Doctor Martinum Luther/Au

gustiner ordens zu Witten

berg.

Vorred:



Es seint etlich so einfältig/das sie nit wiſſen was die wort im Vatter vnser in jnen halten/oder was sie bitten/darumb sie die ganzen wort kalt obenhyn spreche on alle frucht/so doch nichts ist in allen andern gebetten/das nit im Vatter vnser begriffen sey. Darumb All ander hab ich ein kurtze anzeigung geben/was man in einem gebett im yeglichen wort bitte/mag ein yeglicher die selben wei Vater vnter oder enger vſbreiten/darnach er findt/was im am ser begriffen. Dañ wo yemand sich findt gebrechlich do sol er am tieffſten bitten. Als so dich ansicht vnküſchheit/soltu in der andern bitt/Zukünne dein reich(do all tugent vnd frumkeit gebetten werden)deſter inniger vmb die keuscheit bitten/die gottes reich in dir macht. Der gleichen ouch in andern ſtücken.

Das Pater noster für die Kinder.

Horred vnd bereitung zu

Bitten die siben Bitt von Gott.



Vatter vnser: der du bist in den hymeln ꝛc. Die meinung ist.

Dallmechtiger gott/die weil du durch din grundlose barmhertzigkeit vnß nit allein zügelassen/sunder auch gebottē vnd gelert hast durch deinen einigē lie-

ben sin vnsern herren Jesum christum/das wir durch sein verdienst vnd mittel/dich einen vatter achten vnd nennen sollen/so du doch billich nach aller gerechtikeit ein strenger richter sein möchtest über vnß sündler/die wir so vil vnd schwärlich wider deinen göttlichen aller besten willen gethon vnd dich erzürnet haben. So gyß vnß durch die selb barmhertzigkeit in vnser hertzen ein trostliche züuersicht deiner väterlichen liebe/vnnd laß vnß empfinden den aller lieplichsten schmack vnd süßikeit der kindelichen sicherheit/das wir mit freuden dich einen vatter nennen/kennen/lieben vnd anruffen mügen in allen vnseren nöte. Behüt vnß das wir deine kinder bleiben/vnd nit verschulden/dz wir vß dir aller liebsten vatter einen erschrocklichen richter/vnd vnß selbst vß kindern feind machen.

Wir ruffe
in an vnse
ren vatter

Du wilt auch das wir nit allein vatter/sunder in gemein vnser vatter dich anruffen/vnd also eintrechtigklich für alle sampt bitten. Darüß gib vnß ein eintrechtliche brüderliche liebe/das wir vnß alle sampt warhafftig brüder vnd schwester erkennen vnd achten/vn dich einen gemeinen vnsern lieben vatter/für alle vn yeder man bitten/als ein kind für das ander gegen seinē vat

ter thut. Las niemand vnder vns das sein suchen/oder
des andern vor dir vergessen/sünder abgethan alle haß/
neid vnd zwitteracht/als die waren frummen gottes kin-
der vnder einander leben/vnd also eintrachtlich sagen
mit mein vatter/sunder vnser vatter. ¶ Auch die weyl
du mit ein leiplicher vatter bist/der vff der erden ist/sun-
der der du im hymel bist/ein geistlicher vatter/der nitt
stirbt vnd vngewiß ist/vñ im selbs nitt helfen mag/wie
der yrdisch vnd leiplich vatter/do mit du vnß anzeigst/
wie übermässig du ein besser vatter bist/vnd lereest zeit-
liche vatterschafft/vatterland/fründ/güt/fleisch vnd
blüt vor dir verachten. So gib vnß o vatter/das wir
ouch dein hymelische kind sein mügen. Lere vnß der se-
len vnd des hymelischen ertheils allein war nemē/das
vnß das zeitlich vatterland vnd yrdisch erbgüt nitt be-
triege/vmbfahē/hyndere vnd ganz zñ yrdischen kinde-
ren mache/das wir mit rechten waren grund müge sa-
gen/O hymelischer vatter vnser/vnd wir warhafftig
deine hymelischen kinder seyent.

Er ist cyn
geistlicher
vatter.

Die erste bitt.

Geheiligt werd dein nam. ¶ Die meinung ist.
O Allmechtiger gott/lieber hymelischer vatter/din
heiliger nam würt in disem elenden iamertal ley-
der so manigfeltig verunheiligt/gelestert vñ geschme-
het/würt nilen dinge zñ geeygnet/do dein ere nit an ist/
würdt ouch in vilen stucke zñ sünden mißbraucht/dz ouch
das schäntlich leben wol ein schand vñ vnere deins hei-
ligen namen möcht heissen. So gib vnß dein göttliche
gnad/das wir vnß vor allem dem hüten/das nit zñ ere
vnd lob deines heiligen namen reicht. Hilff das alle zu

Wszlegung des Vatter vnser

Wiß zu: Berey vnd falsche seggen abgethan werden. Hilff das al
 Berey vnd lerley beschwerden des düffels oder creaturen durch di
 falsch segē nen namen vffhöre. Hilff das alle mißglauben vn über
 glauben vßgewurtzelt werden. Hilff das alle ketzerey/
 falsche lere/ die sich in schein deines namen dargeben/
 zu nicht werde. Hilff das all falsche schein der warheit/
 frumkeit/heiligkeit/niemand betriege. Hilff dz niemād
 bey deinem namē schwere/liege oder triege. Behüt vnß
 vor allem falschen trost vnder deinem namen erdicht.
 Behüt vnß vor aller geistlichen hoffart vnd eyteler ere
 zeitlichs rümbß oder namens. Hilff das wir in allē vn
 seren nöten vnd gebrechen deinen heiligen namen mü
 gen anruffen. Hilff das wir in der angst vnserß gewiß
 sen vnd am letzten sterben deinen namen nit vergessen.
 Hilff das wir in allen vnseren güteren/wortē vnd wer
 cken dich allein loben vn eren/nit vnß dauon ein namē
 geben oder süchen/sunder dir allein/des alle ding seint.
 Behüt vnß vor dem schentlichen laster der vndanckbar
 keit. Hilff das vß vnsern güten wercken vnd leben alle
 andere gereizt werden/nit vnß/ sunder dich in vnß zu
 loben/vnd deinen namen eren. Hilff das vß vnsern bö
 sen wercken oder gebrechen niemand geergeret werde
 deinem namen zu vnere/oder dein lob nach zu lassen.
 Behüt vnß das wir nichtz Begeren weder zeitlich noch
 ewig/das nit deines namens ere vnd lob sey/vn so wyr
 sollichß werden bitten/wöllest vnser dorheit nit erhöre.
 Hilff das vnser leben also sey/das wir als warhafftige
 kinder gottes erfinden werden/das dein vätterlicher
 nam nit vmb simst oder falschlich über vnß genāt wer
 de. Amen. Vnd in dis gebett hören alle psalmen vnd
 gebett/do man gott imen lobet/eret/singet/dancket/

In dz vat
 ter vnser
 gehöre alle
 gebett.

vnd das gang Alleluia.

Bie ander bitt.

Zukomme dein reich.

¶ Die meinung.

DIs elend leben ist ein reich aller sünd vnd bosheit/
darinn ein herr ist der böß geist/aller bosheit vnd
juno ein anfang vñ hauptschalck. Dein rich aber ist ein
reych aller gnaden vnd tugenden/darinn ein herr ist
Jesus Christus dein lieber sin/aller tugenden vnd gna
den ein haupt vnd anfang. Darumb so hilff vnd begna
de vñß lieber vatter. Gib vns vor allen dingen ein rech
ten bestendigen glauben in Christo/ein erschrockene hof
nung in dein barmhertzigkeit/wider alle blödigkeit vn
sers sündelichen gewissen/ein grund gütige liebe zu dir
vnd allen menschen. Behüt vns vor vnglauben vñ ver
zweiflen vnd endlichem neid. Hilff vñß von dem vnflä
tigen lust der vnkeuscheit/vnd gib vns cyn liebe zu der
iunckfrawschafft vnd allerley keuscheit. Hilff vns vñß
der zwoytracht/errieg vnd vnfrid/vund las zukommen
deines reychs tugend/den friden vnd cynigkeit vnd stil
le truw. Hilff vns das nit zorn oder andere bitterkeit in
vns sein reich übertomme /sunder durch dein gnad in
vns regiere einfaltige süßigkeit vnd brüderliche truw/
allerley freundschaft/müligkeit/sänffmütigkeit. Hilff
das nit vno:denliche betrübnis vñ schwärmütig
keit in vns sey/sunder las zukommen die freud vnd lust
in deiner gnad vnd barmhertzigkeit. Vund endlich/
das alle sünd von vñß gewendet werden/vnd wir dei
ner gnaden aller tugenden vnd güter werck vol /mü
gen dein reich werden/das all vnser hertz/müt vnd sin

Wizlegung des Vatter vnser

mit allen krefftten inwendig vnd vßwendig/ dir deinen gebotten vnd willen vnderthenigklich dienen/ vñ sich allein von dir regieren lassen/nit in selbs noch dem fleisch der welt oder dem deüffel folgen. Hilff das sollich dein reich angefangen in vns zuneme/vñ täglich sich besser vnd mere/das vns nit überfalle die listige bößheit/die tragkeit zu gottes dienst/vff das wir nit wider zu ruck fallen/sunder gib vns ein ernstlichen fürsatz vñ vermügen/nit allein anzuhoben frum sein/sunder vil mer kecklich darin für gan vnd volbringē. Wie der prophet sagt Erleicht mein augen/dz ich nit entschlasse oder ful werde im angefangnen güten leben/vnd der seynd mein also wyderumb gewaltig werd. Hilff das wir also bestendig bleiben/vñ das dein zukünfftig reich dises angefangen dein reich beschließ vñ volende. Hilff vns vß disem sündlichen färlichen leben. Hilff vns das zukünfftig leben begeren/vnd disem seyend werden. Hilff vns den tod nit fürchten/sunder begeren. Wend von vns die liebe vnd anhang dises lebens/vff das also dein reych in vns aller ding volbracht werd. Vnd in dise bitt gehörien alle psalmen/versß vnd gebett/do man gnad vñ tugend von gott bitt.

Hilff vns
den tod nit
fürchten.

Die dritte bitt.

Dein will geschehe als im hymel vnd vfferden.

Die meinung ist.

Vñ User will gegen deinem willen geachtet/ ist nimmer güt/sunder all zeit böß/ dein will aber ist alle zeit der best über vß vff das höchst zu lieben vnd zu begeren. Darumb erbarm dich vnser o lieber vatter/vñnd las nit nach vnserem willen etwas geschehen. Gib vnd

ler vnß recht gründlich gedult haben/wen vnser will ge
brochen würt oder verhindert. Hilff so yemand etwas
redt/schweigt/thut oder laßt/das vnsern willen wider
ist/das wir nit darumb zornig vnd böß werden/nit stü-
chen/nit klagen/nit schreien/nit richte/nit verdamme
nit versprechen. Hilff das wir vnsern widersacheren
vnd verhindern vnsern willen also faren lassen/dz wir
sie loben/benedeien/wolthun als denen die deinen gött
lichen aller besten willen wider vnsern willē volbringe.
Gib vnß gnad/dz wir allerley träckheit/armut/schmah
leiden vnd widerwertigkeit willig tragen/vnd erkennē
das dz selb dein göttlicher will sey/vnsern willen zu crü-
zigen. Hilff vnß das wir ouch vnrecht gern leiden/vnd
Behüt vnß vor der rachselt/vnß nit böß mit bösem bezä-
len/gewalt mit gewalt vertreiben/sunder in solchē de-
nen willen der vnß das selb zuffügt/wol gefallen habē/
dich loben vñ dir danken. Laß vns nit dem düffel oder
bösen menschen zurechen wan vns etwas wider vnse-
ren willen begegnet/sunder allein deinen göttliche wil-
en/der solchs alles ordnet zu vnsern willens hinderniß
vnd zu merer seligkeit in deinem reich. Hilff vnß dz wir
willig vnd frölich sterben/vnd den tod in deinem willē
gern vffnehmen/dz wir nit mit vngedult oder verzagūg
dir vngheorsam werden. Hilff das alle vnser glieder/au-
gen/zung/hertz/hand vnd fuß nit irer begird noch wil-
len gelassen werden/sunder in deinem willen gefangē/
gestöckt vnd gebrochen werden. Behüt vns vor alle bö-
sen widerspennigen/hartmütigen/haltstarcken/eigen-
sinnigen vnd eigen willen. Gib vnß ein rechte gehorsam-
me/ein vollkommen ledige gelassenheit in allen dingen
geistlich/weltlich/ewiglich vñ zeitlich. Behüt vnß vor

Gedultig
sein in wy-
derwertig-
keit.
Vnser wil
sol gecrü-
zigt werdē

Vszlegung des Vatter vnser

Niemand
mag vnß
schaden.

dem grausamen laster des nachreden/verlümßden/nah
reden/freuel richten/verdammen/versprechen ande-
rer menschen. O das gros vnglück vñ die schwere plag
solcher zungen wende verr von vnß/sunder lerne vnß/
das wañ wir etwas sehen oder hören streßlich vñ vnß
mißfällig von andern/das wir das selbig schweigē/zü-
decken/dir allein klagen/vnd deinen willen heimgebē/
mitleiden mit in haben. Lerne vnß erkennen dz vnß nie-
mand schaden thün müg/er thū im dan selbs vorhin tu-
sent mal mer schaden vor deinen augen/vff das wir do
durch mer zū der barmhertzigkeit über in dan zū zorn be-
wegt werdē/mer in zū iarnern dan zū rechen. Hilff vnß
das wir vns nit fröwen wañ es denen übel gat/die vn-
sern willen nit gethan/oder leid gethan/oder sunst miß-
fallen in irem lebē. Auch das wir vns nit betriebe wañ
es in wol gat. Vnd in dise bit gebörien alle psalmē/vers
vñ gebett/do mā wider die sünd vñ feind innen bittert.

Die vier d bitt.

Vnser täglich Brot gib vnß heut. ¶ Die meinung.
Das Brot ist vnser herr Jesus christus/der die sel spy-
et vnd tröstet. Darumb o hymelischer vatter gib
gnad das Christus leben/wort/werck vnd lyden vnß vñ
aller welt geprediget/Bekant vnd behalten werde. Hilff
das wir seine wort vnd werck in allem leben für ein tref-
tig exempel vnd spiegel aller tugent haben. Hilff dz wir
in leiden vnd widerwertigkeiten vns durch vnd in sey-
nem leiden vnd crüz stercken vnd trösten mügen. Hilff
das wir vnseren tod durch seinen tod in vesten glauße
überwinden/vnd also kecklich dem liebē für genger ins
zükünfftig leben volgen. Gib gnad das alle prediger din

wort vnd Chrustum in aller welt nutzbarlich vnd selig-
 lich predigen. Hilff das alle die dein wort predigen höre
 das sie Chrustum leren/vnd darvon sich redlich bessern.
 Du wöllest ouch gnediglich alle frembde prediger vnd
 lere/do Chrustus nit erlernet würt/vß der heilige kirchē
 treiben. Erbarm dich aller Bischoffen/priestern/geistli-
 chen/vnd aller oberkeit/das sie durch dein gnad erlich-
 tet/vns recht leren vnd füren mit worten vnd güte ex-
 peln. Behüt alle schwachgläubigen/dz sie sich nit erge-
 ren ab den bösen exempeln der oberkeit. Behüt vns vor
 kezerischen vnd abtrinigen leren/das wir in einē tägli-
 chen brot einträchtlicher lere vnd wort Chrusti eins blei-
 ben. Lere vns durch dein gnad das leiden Chrusti recht
 betrachten/herzlich fassen/vnd seligklich in vnser lebē
 bilden. Las vns des heiligen waren leichnams Chrusti
 an vnserem letzten end nit beraubt werden. Hilff dz alle
 priesterschaft das hochwirdig sacrament wirdigklich
 vnd seligklich zu besserung der ganzen Chrustheit han-
 deln vnd brauchen. Hilff das wir vnd alle Chrusten das
 heilig sacrament zu seiner zeit mit gnaden seligklich em-
 pfahen. Vnd summa summarū/gib vns vnser täglich
 brot/das Chrustus in vns vnd wir in im ewigklich blei-
 ben/vnd den namen das wir von im chrustē heissen/wir
 digklich tragen. In dise Bitt gehören alle gebett od psal-
 men/do mā für die oberkeit bittet/sunderlich wider die
 falschen lere/für die iuden/kezer/vnd all irrigen men-
 schen/ouch für all betrübt vñ trostlos leidende mēschē.

Gib herr
 dz mā chri-
 stū in aller
 welt predi-
 ge.

Summa
 summarū.

Die fünffte bitt.

Vnd verlas vns vnser schuld/als wir verlassen vnsern
 schuldigern.

Die meinung ist.

Wszlegung des Vatter vnser

Wir sollen
vnseren
schuldige-
re vergebe

Diese Bitt hat ein anhang vnnnd ein bedingung/das wir zuuor sollen vnsern schuldigen vergebe. wann das geschehen ist/so mügen wir dan sage/ Vergib vns vnser schuld. Vnd das ist oben in der dritten Bitt gebeten/das gottes will geschehe/der wil das man alles gedultig leiden sol/vnd nit böß vmb böß geben/nitt rachsüchen/sunder güt vmb böß geben. Als vnser vater tüt im hymel/der sein sonnen laßt vffgeen über die frumen vnd bösen/vnd laßt regnen über die im dancken vñ die im nit dancken. Darumb bitten wir o vatter tröst vns in vnserem gewissen yetz vnd an vnserem letzten ende/welches vor vnseren sünden vnd dinem gericht grülich erschreckt vnd erschrecken würt. Gib vnseren herrn deinen frid/das wir deines gerichtes mit freuden erwartē mügen. Gang nit mit vns in die scherpfte deines gerichtes/dan do würt kein mensch rechtfertig erfunde. Lern wir vns vns lieber vater nit vff vnser güte werck oder verdienst vns verlassen oder trösten/sunder allein vff dein grunthilff lose Barmhertzigkeit luter vnd fest vns wagen vñ ergeben. Des selben gleichen las vns ouch nit verzagē vmb vnseres strefflichs sündigen lebens willen/sunder deyn Barmhertzigkeit höher/breiter/stercker achten dan all vnser leben. Hilff allen menschen die in rods nöten/vnd in der anfechtung solcher verzweiflung geengstigt sint vñ sunderlich dem. **V.** oder dem. **V.** Erbarm dich ouch aller armen selen im fegfeur/sunderlich. **V.** vñ. **V.** Vergib in vnd vns allen vnser schuld/tröste sie/vnd nim sie zu gnaden. Gib vns dein güte für vnser bößheit/wie du vns gebotten hast zu thun. Stille den grusamen nachreder/anklager vnd großmacher vnser sund den bösen geist yetz vnd an vnserem letzten end/vnd in alle ängstē

Vff vnser
werck solle
wir vns
nit verlas-
sen.

des gewissen/die weil wir ouch nachreden vnd der menschen sind groß zu machen vns enthaltē. Nicht nit vns nach anlag des düffels vnd vnsers elenden gewissen/vnd erhöere nit die stim vnsers feind/die vns tag vñ nacht für die schuldigen/gleich als wir nitt hören wollen die nachreder vnd verklager der andern. Nimm von vns den schwären last aller sund vnd gewissen/vff das wir mit leichten frölichen hertzen in ganzer züuersicht deiner barmhertzigkeit leben vnd sterben/leiden vnd thün mügen. Vnd in disebitt gehden alle psalmen vñ gebett die vns sund die barmhertzigkeit gottes anruffen:

Die sechste bitt.

Vnd nit in für vns in versuchung.

Die meinung.

Drey versuchungen oder anfechtungen haben wir Das fleisch/die welt/den düffel. Darumb bitten wir lieber vatter gib vns gnad/das wir des fleisch lust zwingen. Hilff das wir seinem überigen essen vnd trincken/schlaffen/sülen/müssiggang widerstreben. Hilff das wir das selb mit fasten/messigen süter/leyder/leger/arbeit/wachen vnd arbeiten/dienstbar vnd zu guten wercken geschickt machen. Hilff vns das wir seine böse neigung zu vnkeusheit vnd all sein begird vnd reitzen mügen mit Christo an das crütz schlagen vnd tödten/das wir keiner seiner anfechtung bewilligen vñ folgen. Hilff so wir sehen ein schön menschlich Bild oder andere creatur/das dz nit ein anfechtung/sunder vns ein ursach sey keusheit zu lieben/vnd dich in deinen creaturē zu lobē. Hilff so wir etwas süß hören/etwas liebliches empfinden/das nit darin lust/sunder dein lob vñ ere ge

Trey fey-
end hat 8
mensch

Vszlegung des Vatter vnser

licht werde von vnß. Behüt vnß vor dem grossen laster
des geiz vnd Begirden der reichthumber diser welt. Be-
hüt vnß das wir nit die ere vnd gewalt diser welt süchē
oder in die selb neigung verwilligen. Behüt vnß dz der
welt vntriuw/falscher schein vnd reizung vnß nit be-
wege ir zū folgē. Behüt vnß das wir nit von den bösen
vn widerwertigkeiten der welt zū vngedult/rach/zorn/
oder andere vntugend gezogen werden. Hilff das wir
der welt liegen/triegen/verheissen/vntriuw/ vnd alles
irem güt vnd bösen absagen/verschen (wie wir dan in
dem tauff geredt haben) vnd darin vest besteen/vn täg-
lich mer vnd mer zunemen. Behüt vnß vor des deüffels
ingeben/das wir nit in hoffart vnd vnser wolgefallen
vnd andern verachtungen bewilligen/vmb reichthūß/
adel/gewalt/kunst/gestalt/oder ander deiner güte wil-
len. Behüt vnß das wir nit in neid vnd haß fallē vß Eci-
ner vsachen. Behüt vnß das wir nit folgen der anfech-
tung des glaubens der verzweiflung yetz vnd an vnser
rem lezsten end. Laß dir befolhen sein hymelischer vater
alle die wyder dise grosse manigfeltige anfechtung
streiten vnd arbeiten. Sterck die noch steend/hilff wy-
der vffdenen die gefallen seind vnd darnider ligē. Vnd
gib vnß allen dein gnad/das wir in solchem elenden vn-
sicheren leben mit so vil feinden on vnderlaß umgebē/
mit einem ritterlichen vesten glauben bestendiglichen
fechten/vnd die ewige kron erlangen.

Die sibend bitt.

Sunder erlös vns von dem übel.

C Die meinung.

Du bitt bittet für alles böß der pein vñ straff/ wie
 Dañ die heilig kirch thut in den Letanien / Erlös Wie vnß
 vnß o vatter von deinem ewigen zorn vnd der hellische gott behü-
 pein. Erlös vnß von deinem strengen vteil im tod vnd ten sol vor
 am iüngsten tag. Erlös vnß von dem schnellen vnd ge- dem übel.
 hen tod. Behüt vnß vor wasser vnd feur / vor blitzen vnd
 hagel. Behüt vnß vor hunger vnd türvren zeitē. Behüt
 vnß vor kriegē vnd blut vergiessen. Behüt vnß vor deiz-
 nen grossen plagen / pestilenz / frantzosen vnd anderen
 schwären krankheiten. Behüt vnß vor allem übel vñ nō
 ten des leibs. So doch das in disen allen deins namens
 ere / deines reichs merung vnd göttlicher will sey.

Amen.

Hilff gott das alle dis bitt wir vngeweifelt erlangē
 vnd laß vnß nit daran zweiflen / du hast vñ würdest vnß
 hierin erhören / das es ja vnd nit nein oder zweifel sey /
 So sprechen wir frölich Amen. das ist / war vñ gewiß.

End vnfers täglichlichen gebets
 des Vatter vnser.